

# Beiblatt

**zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien  
für Unterricht und Kultus  
und Wissenschaft, Forschung und Kunst**

---

**Nummer 21\***

**Ausgegeben in München am 15. November 2011**

**Jahrgang 2011**

---

## Inhalt

Seite

Ausschreibung von Stellen für Schulleiter, Ständige Vertreter und Weitere Ständige Vertreter an staatlichen beruflichen Schulen .....	242*
28. Spieltage für das Schultheater an den Realschulen in Bayern 2012.....	245*
Fortbildungstagungen für Ethik-Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern.....	247*
Offene Stellen.....	248*

---

**Ausschreibung von Stellen für Schulleiter,  
Ständige Vertreter und Weitere Ständige  
Vertreter an staatlichen beruflichen Schulen**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

vom 17. Oktober 2011 Az.: VII.2-5 P 9001.1-7a.86 442

A) Die Stelle des **Schulleiters/der Schulleiterin** ist an folgenden Schulen **mit Wirkung vom 1. August 2012** zu besetzen:

1. Staatliche Berufsschule Starnberg mit Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege Starnberg und Staatlicher Fachakademie für Sozialpädagogik Starnberg sowie Staatlicher Berufsschule München-Land

Die Berufsschule Starnberg (1.798 Teilzeitschüler/-innen im Schuljahr 2010/2011) mit gewerblicher und kaufmännischer Ausbildungsrichtung sowie die Berufsschule München-Land (294 Teilzeitschüler/-innen und 100 Vollzeitschüler/-innen) mit agrarwirtschaftlicher und hauswirtschaftlicher Ausbildungsrichtung wird in Personalunion von einer Schulleitung geführt. Die Berufsschule Starnberg ist organisatorisch mit der Berufsfachschule für Kinderpflege (197 Vollzeitschüler/-innen) und der Fachakademie für Sozialpädagogik (80 Studierende) verbunden.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

2. Staatliche Berufsschule mit Staatlicher Fachoberschule und Staatlicher Berufsoberschule Kelheim

Die Berufsschule mit gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen (1.425 Teilzeitschüler/-innen und 94 Vollzeitschüler/-innen) ist mit der Fachoberschule (374 Vollzeitschüler/-innen) und der Berufsoberschule (133 Vollzeitschüler/-innen) organisatorisch verbunden.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

3. Staatliche Berufsschule II Bamberg

Im Schuljahr 2010/2011 wurden an der Berufsschule mit Klassen aus den Berufsfeldern Drucktechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Farbtechnik- und Raumgestaltung sowie Körperpflege 1.446 Teilzeitschüler/-innen und 40 Vollzeitschüler/-innen unterrichtet.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

4. Staatliche Berufsschule Erlangen  
An der Berufsschule wurden zum Schuljahr 2010/2011 insgesamt 3.218 Teilzeitschüler/-innen in gewerblichen, technischen und kaufmännischen Klassen unterrichtet.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

5. Staatliche Berufsschule Main-Spessart  
An der Berufsschule mit den Standorten in Karlstadt und Lohr am Main werden gewerbliche und kaufmännische Klassen geführt. Die Schule besuchten im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 1.897 Teilzeitschüler/-innen und 24 Vollzeitschüler/-innen).

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

6. Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg mit Staatlicher Fachoberschule und Staatlicher Berufsoberschule Obernburg

An der Berufsschule mit den Standorten in Miltenberg und Obernburg werden gewerbliche und kaufmännische Klassen geführt. Die Berufsschule wird mit der Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg in Personalunion geleitet. Die Berufsschule besuchten im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 1.739 Teilzeitschüler/-innen und 61 Vollzeitschüler/-innen, die Fachoberschule 271, die Berufsoberschule 62 Vollzeitschüler/-innen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

7. Staatliches Berufliches Schulzentrum Nördlingen

Die Berufsschule mit gewerblicher und kaufmännischer Ausbildungsrichtung ist mit der Fachschule (Technikerschule) für Bau-, Elektro- und Maschinenbautechnik sowie der Wirtschaftsschule Nördlingen organisatorisch verbunden. Die Berufsschule besuchten im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 640 Teilzeitschüler/-innen, die Technikerschule 119 und die Wirtschaftsschule 247 Vollzeitschüler/-innen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 aus-  
gebracht.

8. Berufliche Oberschule Ansbach, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Ansbach, mit Beruflicher Oberschule Triesdorf, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf

Im Schuljahr 2010/2011 wurden an der Fachoberschule Ansbach 653 Vollzeitschüler/-innen und an der Berufsoberschule Ansbach 212

Vollzeitschüler/-innen in den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege sowie Sozialwesen unterrichtet. Jeweils in der Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft werden die Fachoberschule Triesdorf (282 Vollzeitschüler/-innen) und die Berufsoberschule Triesdorf (40 Vollzeitschüler/-innen) in Personalunion mitgeführt.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

9. Berufliche Oberschule Friedberg, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Schuljahr 2010/2011 wurden an der Fachoberschule 752 Vollzeitschüler/-innen in den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege sowie Sozialwesen unterrichtet.

Zudem wurde ab dem Schuljahr 2011/2012 auch eine Berufsoberschule mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege eingerichtet.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

10. Berufliche Oberschule Rosenheim, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Schuljahr 2010/2011 wurden an der Fachoberschule 950 Vollzeitschüler/-innen und an der Berufsoberschule 323 Vollzeitschüler/-innen in den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege sowie Sozialwesen unterrichtet.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

11. Berufliche Oberschule Schweinfurt, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Schuljahr 2010/2011 wurden an der Fachoberschule 843 Vollzeitschüler/-innen und an der Berufsoberschule 292 Vollzeitschüler/-innen in den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege sowie Sozialwesen unterrichtet.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

B) Die Stelle des **Ständigen Vertreters des Schulleiters/der Schulleiterin bzw. der Ständigen Vertreterin des Schulleiters/der Schulleiterin** ist an folgenden Schulen zu besetzen:

1. **mit Wirkung vom 20. Februar 2012**

Staatliche Berufsschule Dachau

Die Berufsschule mit gewerblichen und kaufmännischen Klassen besuchten zum Schuljahr

2010/2011 insgesamt 1.392 Teilzeitschüler/-innen und 62 Vollzeitschüler/-innen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2. **mit Wirkung vom 1. August 2012**

2.1 Staatliche Berufsschule mit Staatlicher Fachoberschule und Staatlicher Berufsoberschule Kelheim

Die Berufsschule mit gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen (1.425 Teilzeitschüler/-innen und 94 Vollzeitschüler/-innen) ist mit der Fachoberschule (374 Vollzeitschüler/-innen) und der Berufsoberschule (133 Vollzeitschüler/-innen) organisatorisch verbunden.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2.2 Staatliche Berufsschule I Kempten mit Staatlicher Fachschule für Mechatroniktechnik Kempten

Die Berufsschule I mit gewerblich-technischen Klassen ist mit der Fachschule für Mechatroniktechnik Kempten organisatorisch verbunden. Die Berufsschule besuchten im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 1.928 Teilzeitschüler/-innen, die Fachschule für Mechatroniktechnik 22 Vollzeitschüler/-innen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

3. **mit Wirkung vom 1. September 2012**

Staatliche Berufsschule Donauwörth

An der Staatlichen Berufsschule Donauwörth werden gewerbliche und kaufmännische Klassen geführt. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Metalltechnik sowie bei den kaufmännischen Grundberufen (ohne Einzelhandel). Ferner werden Gesundheitsberufe und einzelne Berufe aus den Bereichen Holztechnik, Nahrung und Gastronomie beschult. Die Schule besuchten im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 1.781 Teilzeitschüler/-innen und 35 Vollzeitschüler/-innen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

C) Die Stelle des **Weiteren Ständigen Vertreters des Schulleiters/der Weiteren Ständigen Vertreterin des Schulleiters** ist an folgender Schule **mit Wirkung vom 20. Februar 2012** zu besetzen:

### Staatliche Berufsschule Mindelheim, Außenstelle Memmingen

Mit der Berufsschule Mindelheim mit gewerblicher, kaufmännischer, hauswirtschaftlicher und agrarwirtschaftlicher Ausbildungsrichtung und insgesamt 2.351 Schülern/Schülerinnen (davon 2.100 Teilzeitschüler/-innen) an drei Standorten sind die in der Außenstelle der Berufsschule in Memmingen untergebrachten Berufsfachschulen für Hauswirtschaft (52 Vollzeitschüler/-innen), für Kinderpflege (94 Vollzeitschüler/-innen) und für Sozialpflege (46 Vollzeitschüler/-innen) organisatorisch verbunden. Die Außenstelle Memmingen zählt 2011/2012 mit dem dort geführten BEJ Gastronomie (17 Vollzeitschüler/-innen) insgesamt 209 Vollzeitschüler/-innen. Dem Weiteren Ständigen Vertreter/der Weiteren Ständigen Vertreterin obliegt die Vertretung des Schulleiters an der Außenstelle Memmingen und an den dort angesiedelten Berufsfachschulen.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen. Für die Stellen an den Fachoberschulen und Berufsoberschulen kommen auch Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in Betracht; diese Bewerber/-innen müssen Unterrichtserfahrung an Fachoberschulen und Berufsoberschulen nachweisen.

Auf die geltenden Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen und die Bekanntmachung vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I 2007 S. 7) zur Qualifikation von Führungskräften an den Schulen wird ergänzend verwiesen.

Für die Besetzung der Stelle des Schulleiters/der Schulleiterin sowie des Ständigen Vertreters des Schulleiters/der Schulleiterin bzw. der Ständigen Vertreterin des Schulleiters/der Schulleiterin müssen die Bewerber und Bewerberinnen Erfahrungen in einer übertragenen Funktion oder in der Schulaufsicht besitzen. Besonderes Gewicht wird bei Schulleitern und Schulleiterinnen der Führungseignung beigemessen. Bewerbungen von Schulleitern und Schulleiterinnen werden nicht in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn die bisherige Funktion als Schulleiter bzw. Schulleiterin weniger als fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stellen des Ständigen Vertreters des Schulleiters/der Ständigen Vertreterin des Schulleiters und

des Weiteren Ständigen Vertreters des Schulleiters/der Weiteren Ständigen Vertreterin des Schulleiters können auch in Teilzeit (mit einer Unterrichtspflichtzeit von mindestens 16 Wochenstunden) wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftigen Funktionsinhaber bzw. die künftigen Funktionsinhaberinnen ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nehmen.

Bewerbungen sind zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung einzureichen. Lehrkräfte von Fachoberschulen und Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbungen über die Schulleitung an die für die ausgeschriebene Stelle zuständige Regierung.

Bewerbungen für Stellen an den Beruflichen Oberschulen – Fachoberschulen und Berufsoberschulen – sind von Lehrkräften an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen über die Schulleitung unmittelbar beim Staatsministerium einzureichen; Lehrkräfte von den sonstigen staatlichen beruflichen Schulen leiten ihre Bewerbung über die Schulleitung und die zuständige Regierung dem Staatsministerium zu. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten.

Zu den Bewerbungen ist Stellung zu nehmen:

- a) von der Schulleitung, die die Bewerbungsunterlagen unverzüglich an die Regierung bzw. an das Ministerium weiterzuleiten hat (falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung des Bewerbers/der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine Anlassbeurteilung beigefügt werden; gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte),
- b) gegebenenfalls von der zuständigen Regierung, in deren Bereich die Funktionsstelle nicht zu besetzen ist, innen zwei Wochen nach Eingang der Bewerbungsunterlagen; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten an die Regie-

nung zu übersenden, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist,

- c) von der Regierung, ggf. im Benehmen mit dem Ministerialbeauftragten, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten baldmöglichst beim Staatsministerium vorzulegen,
- d) ggf. vom zuständigen Ministerialbeauftragten binnen zehn Tagen nach Eingang der Bewerbungszweitschrift.

Auf die Mitwirkung der Bewerber und Bewerberinnen bei überörtlichen schulischen Aufgaben ist ausdrücklich hinzuweisen.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

Dr. Müller  
Ministerialdirektor

## 28. Spieltage für das Schultheater an den Realschulen in Bayern 2012

### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 18. Oktober 2011 Az.: V.2-5 S 6402.33/4/1

28. Theatertage der bayerischen Realschulen vom 14. bis 16. Mai 2012 in Erding

<b>Veranstalter</b>	Die Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e.V. (FSR) veranstaltet vom
<b>Termin</b>	<b>14. Mai bis 16. Mai 2012 in Erding</b> die 28. Theatertage der bayerischen Realschulen. Der Termin ist vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit den erforderlichen Beurlaubungen genehmigt.
<b>Zielsetzung</b>	Zur Zielsetzung dieser Theatertage gehört es wie bisher, eine Begegnung der Theatergruppen der Realschulen zu ermöglichen, Erfahrungsaustausch zu fördern und Kriterien für Möglichkeiten und Grenzen des Schultheaters zu erarbeiten. Sie verstehen sich

nicht als Wettbewerb, sondern als Festival und als Fortbildungsveranstaltung. Darüber hinaus soll diese Veranstaltung der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit gewähren, die das Schultheater für den Bildungsauftrag der Realschule leistet.

### Voraussetzung für Anmeldung

Die mindestens einmalige Teilnahme der Spielleiterin / des Spielleiters an vorherigen Theatertagen wird erwartet.

### Wichtig!

Mit der Anmeldung erklären sich die Gruppen verbindlich bereit, **zu jedem angesetzten Termin** an den drei Festivaltagen und **an jedem zugewiesenen Spielort** ihre Produktion aufzuführen. Eine zeitliche und örtliche Zuteilung erfolgt nach Abwägung aller Erfordernisse ausschließlich durch die Jury.

### Meldeschluss

Jede an der Teilnahme interessierte Theatergruppe bewirbt sich mit dem auf der unten angegebenen Homepage erhältlichen Anmeldeformular möglichst bald, spätestens aber bis zum **16. Januar 2012** und so rechtzeitig, dass ein Proben- oder Aufführungsbesuch vereinbart werden kann, bei der Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e.V. (FSR):

### Kontaktadresse

**Sabine Schmid**  
**Staatliche Realschule Füssen**  
**Birkstraße 5**  
**87629 Füssen**  
Tel.: 08362 / 6880  
Fax: 08362 / 940197  
E-Mail:  
[theatertage@fsr.lagds-bayern.de](mailto:theatertage@fsr.lagds-bayern.de)  
Internetadresse:  
<http://www.fsr.lagds-bayern.de>

### Aufführungs- oder Probenbe- such

Um die Programmauswahl unter Berücksichtigung möglichst anschaulicher Informationen vornehmen zu können, bitten wir, auf dem Anmeldeformular **Termine anzugeben**, an denen bis zum **10. Februar 2012** eine Aufführung oder eine Probe be-

	<p>sucht werden kann. Ein Juror der Fördergemeinschaft besucht dann <u>innerhalb einer kurzen Frist nach der Anmeldung</u> die Theatergruppe vor Ort während einer Theaterprobe. Bei dieser Probe sollten <b>einige zusammenhängende "fertige" Szenen</b> gezeigt werden. Sehr hilfreich für die Arbeit der Jury wäre die <b>Übersendung einer DVD / eines Videobandes</b>, in dem Stück und Arbeitsweise gezeigt bzw. kurz erläutert werden.</p>	<p><b>Unterbringung</b></p>	<p>Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden in den Räumen der <b>Herzog-Tassilo-Realschule Erding</b> untergebracht. Ihre Lehrerinnen und Lehrer übernehmen die Aufsicht. Die Gruppen verpflichten sich zur Teilnahme an allen Veranstaltungen während der Tagung und zur Beachtung der Hausordnung.</p>
<p><b>Maximale Spieldauer</b></p>	<p>Um, wie bisher, höchstens zehn Produktionen ins Programm aufnehmen zu können, hat die Fördergemeinschaft die Präsentation der einzelnen Stücke bei den Theatertagen auf eine <b>Dauer von 50 Minuten</b> begrenzt. Längere Sujets können daher nicht ganz, sondern nur in Ausschnitten oder Einzelszenen gezeigt werden. Insbesondere Gruppen, die zum ersten Mal zu Spieltagen eingeladen werden, beraten wir gerne, insbesondere bei notwendigen Kürzungen.</p>	<p><b>Verpflegung Kosten</b></p>	<p>Die Verpflegung erfolgt in der Schule. Die Kosten pro Person für Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung betragen <b>25,- Euro</b>.</p>
<p><b>Diskussionen</b></p>	<p>Die Besprechungen der einzelnen Aufführungen, die primär dem Erfahrungsaustausch dienen, werden auf Gesprächsbasis mit allen interessierten Teilnehmern geführt.</p>	<p><b>Teilnahme</b></p>	<p>Die <b>Spielgruppenleiter</b> und andere geeignete bzw. interessierte Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler der ausgewählten Gruppen können vom 14. bis 16. Mai 2012 <b>zur Teilnahme beurlaubt</b> werden (Anmeldung über FiBS möglich). Studienreferendare, die an der Zusatzausbildung Schultheater und Unterrichtsspiel gemäß ASR 5.5.3 teilgenommen haben, sowie interessierte Theaterlehrkräfte an bayerischen Schulen können sich bei der ausrichtenden Schule anmelden. Wegen der geringen Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. <b>Garantien für eine Unterbringung in der Schule werden nicht übernommen.</b></p>
<p><b>Theaterwerkstatt</b></p>	<p>Exklusiv für Schülerinnen und Schüler der eingeladenen Gruppen gilt das Angebot professionell geleiteter Workshops, in denen Anregungen aus unterschiedlichen Bereichen der Theaterarbeit vermittelt werden.</p>		<p>Die Teilnahme an den Schultheatertagen soll für die einzelnen Theatergruppen durch den Schulleiter zur nicht verbindlichen Schulveranstaltung gemäß § 4 Abs. 2 RSO erklärt werden. Die Teilnahme minderjähriger Schüler, soweit sie einer</p>
<p><b>Gesprächsforen</b></p>	<p>Zur gleichen Zeit sind alle Lehrerinnen und Lehrer zu verschiedenen Fachgesprächen eingeladen, die der Diskussion aller das Schultheater betreffenden Fragen und dem Erfahrungsaustausch dienen sollen.</p>		

Schule außerhalb des Veranstaltungsortes angehören, bedarf der Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

**Veranstaltungsort** Herzog-Tassilo-Realschule Erding  
Leitung: **RSK Michael Altmann**  
Münchener Straße 134  
85435 Erding  
Tel: 0 8122 / 880 260  
Fax: 0 8122 / 88026 1515  
E-Mail: [verwaltung@realschule-erding.de](mailto:verwaltung@realschule-erding.de)  
Internetadresse: <http://www.realschule-erding.de>

**Organisationsleitung** Fragen zur örtlichen Organisation richten Sie bitte an:  
**ZwRSK Martin Heilmayer und StR (RS) Michael Deppisch**  
Münchener Straße 134  
85435 Erding  
Tel: 0 8122 / 880 260  
Fax: 0 8122 / 88026 1515  
E-Mail: [mike\\_deppisch@gmx.de](mailto:mike_deppisch@gmx.de)

**Programmauswahl** Die bei den Theatertagen gezeigten Stücke sollten einen repräsentativen Einblick in die Schultheaterarbeit an bayerischen Realschulen ermöglichen. Über die Auswahl der Gruppen, die an den 28. Theatertagen der bayerischen Realschulen teilnehmen können, und den Aufführungstermin und -ort entscheidet der Vorstand der Fördergemeinschaft bei einer öffentlichen Jurysitzung im Februar 2012.

**Zuschüsse** Die Fördergemeinschaft bemüht sich auch in diesem Jahr um Spenden von Sponsoren, damit die teilnehmenden Gruppen Zuschüsse zu ihren Kosten erhalten können. Eine Berechnung der Zuschüsse kann aber erst nach Abschluss der Theatertage

erfolgen. Lehrerinnen und Lehrer ohne teilnehmende Gruppen können von der Fördergemeinschaft leider keine Zuschüsse erhalten, jedoch wird die Teilnahme an den Theatertagen als Fortbildung schriftlich bestätigt.

Dr. Müller  
Ministerialdirektor

StAnz 2011 Nr. 45

### **Fortbildungstagungen für Ethik-Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

vom 21. Oktober 2011 Az.: VI.2-5 P 5160.9-6.100 177

Die Sammelbekanntmachung der Fortbildungsangebote soll es den Ethik-Lehrkräften an den Gymnasien erleichtern, ein **abgestimmtes Fortbildungskonzept** für das kommende Schuljahr zu erstellen.

Folgende regionale und überregionale Lehrerfortbildungen werden für Ethik an den Gymnasien im Schuljahr 2011/12 angeboten:

#### **Überregionale Fortbildungsangebote**

##### Ethik und Politik: Freiheit und Glück

Zeit: 28. November bis 2. Dezember 2011

Ort: Akademie für politische Bildung Tutzing

Veranstalter: Pädagogisches Institut München/Akademie für politische Bildung Tutzing

Leitung: Dr. Michael Spieker/Peter Schmidbauer

Kontakt: [p-schmidbauer@web.de](mailto:p-schmidbauer@web.de)

##### Ethik und angewandte Ethik

Zeit: 9. Dezember 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr  
10. Dezember 2011, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Universität Erlangen, Bismarkstraße 1, Raum A 301

Veranstalter: Universität Erlangen

Leitung: Dr. Rudolf Kötter

Kontakt: [rudolf.koetter@zew.uni-erlangen.de](mailto:rudolf.koetter@zew.uni-erlangen.de)

Ethik in der Oberstufe: Freiheit und Determination

Zeit: 30. Januar bis 3. Februar 2012  
 Ort: Gars  
 Veranstalter: ALP Dillingen  
 Leitung: Dr. Gottlieb Gaiser  
 Kontakt: [g.gaiser@alp.dillingen.de](mailto:g.gaiser@alp.dillingen.de)

Ethische Perspektiven auf Wirtschaft, Politik und Medien

Zeit: 6. bis 10. Februar 2012  
 Ort: Tutzing  
 Veranstalter: ALP Dillingen  
 Leitung: Dr. Gottlieb Gaiser  
 Kontakt: [g.gaiser@alp.dillingen.de](mailto:g.gaiser@alp.dillingen.de)

Regierungsbezirk UnterfrankenFachbetreuer-Tagung

Zeit: 30. November 2011, 9.00 bis 16.30 Uhr  
 Ort: Würzburg  
 Leitung: Uwe Lerke  
 Kontakt: [ethik-ufr@web.de](mailto:ethik-ufr@web.de)

Ethische Dilemmata in der modernen anomischen Gesellschaft

Zeit: 15. Dezember 2011, 9.00 bis 16.00 Uhr  
 Ort: Pädagogisches Institut München  
 Referent: Prof. Dr. Hans-R. Vetter

Freiheit und Determination im (Ethik)-Lehrplan der Oberstufe

Zeit: 7. März 2012, 9.00 bis 16.00 Uhr  
 Ort: Pädagogisches Institut München  
 Referent: Dr. Franz Hauber

Aktuelle Themen im modernen Ethikunterricht

Zeit: 26. April 2012, 9.30 bis 16.00 Uhr  
 Ort: Pädagogisches Institut München  
 Referenten: Dr. Herwig Grimm  
 Dr. Michael Zichy

Ethisch-literarische Wanderung in der Heimat von Oskar Maria Graf

Zeit: 30. Juni 2012, 9.00 bis 16.00 Uhr  
 Referent: Dr. Dirk Heißer

Die Teilnahme an den Tagungen wird den in Frage kommenden Ethik-Lehrkräften empfohlen. Dienstbefreiung kann, soweit es der Schulbetrieb zulässt, gewährt werden. Bei auftretenden Fragen bezüglich der Anmeldemodalitäten ist der Ansprechpartner der jeweils genannte Veranstalter.

Den Trägern nichtstaatlicher Gymnasien wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

K u f n e r  
 Ministerialdirigent

**Offene Stellen****Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Zum 20. Februar 2012 ist in

Ref. ZS 3 – Presse

des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine ganze Mitarbeiterstelle der BesGr. A 13/A 14 im Wege einer auf max. fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

*Aufgabenbeschreibung:*

- Mitarbeit im Team der Pressestelle des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Bearbeitung telefonischer und schriftlicher Anfragen von Medien
- Publizistische Vorbereitung und Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Mitarbeit beim Mediascreening

*Vorausgesetzt werden:*

## Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für ein Lehramt an weiterführenden Schulen; bevorzugt gesellschaftswissenschaftliche oder sprachliche Fächer
- Gesamtprüfungsnote mindestens 2,00
- Hervorragende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Freude an der Arbeit mit Texten und am Formulieren
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu durchdringen und adressatengerecht textlich aufzubereiten
- Mehrjährige berufliche Erfahrung an einer Schule

## Überfachliche Qualifikationen:

- Ausgeprägtes Interesse an gesellschafts- und bildungspolitischen Themen
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit und Fähigkeit, rasch und unter Zeitdruck hochwertige Texte zu erstellen
- Erfahrung in redaktioneller Arbeit
- Interesse, sich in das gesamte Themenspektrum des Geschäftsbereichs Unterricht und Kultus einzuarbeiten
- Freude an der Arbeit im Team
- Hohe Belastbarkeit

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem bzw. einer Schwerbehinderten geeignet.



Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten sind gegeben.

Aussagekräftige Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt unter Angabe des Aktenzeichens Az. I.1-5 P 1121.8-1.102 364 auf dem Dienstweg an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**

**Ref. I.1**

**Salvatorstraße 2  
80333 München**

zu richten. Sofern keine aktuell periodische Beurteilung vorliegt, ist der Bewerbung eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung (AELE) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete des Freistaats Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben.



**Neubesetzung einer Abordnungsstelle am  
Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Zum 1. Juni 2012 ist in

Ref. VII.4 – Kaufmännische berufliche  
Schulen,

Innere Schulentwicklung und Qualitätsmanagement

des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine ganze Mitarbeiterstelle der BesGr. A 13/A 14 im Wege einer auf max. fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

*Aufgabenbeschreibung:*

- Mitarbeit im Bereich Grundsatz- und Strukturfragen der Wirtschaftsschulen
- Beantwortung von schriftlichen und telefonischen Anfragen mit Bezug zu den Aufgaben des Fachreferats von Schulen, Kommunen und Bürgern sowie von Landtagsanfragen
- Mitarbeit in sonstigen Bereichen des Referats

*Vorausgesetzt werden:*

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
- Universitätsabschluss mindestens 2,00
- Zweites Staatsexamen mindestens 2,50
- Mindestens drei Jahre berufliche Erfahrung an einer beruflichen Schule

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überzeugendes Auftreten

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem bzw. einer Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten sind gegeben.

Aussagekräftige Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt unter Angabe des Aktenzeichens Az. I.1-5 P 1121.8-1.112 288 auf dem Dienstweg an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**

**Ref. I.1**

**Salvatorstraße 2  
80333 München**

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306)) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete des Freistaats Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben.



**Neubesetzung einer Abordnungsstelle am  
Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Zum 20. Februar 2012 ist in

Referat V.3 – Staatliches Lehrpersonal  
der Realschulen

des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine halbe Mitarbeiterstelle der BesGr. A 13 / A 13+AZ im Wege einer auf max. fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

*Aufgabenbeschreibung / Tätigkeitsfelder:*

- Verwaltung des Lehrpersonals an staatlichen Realschulen
- Unterrichtsversorgung der staatlichen Realschulen
- Mitwirkung beim Vollzug der Lehrerdienstordnung im Bereich der Realschulen
- Bearbeitung allgemeiner Fragen der Fortbildungen der Lehrer und Fachlehrer an Realschulen
- Einsatz der EDV für Aufgaben der Personalverwaltung und der Unterrichtsversorgung im Bereich der Realschulen
- Erarbeitung von Stellungnahmen sowie Beantwortung von schriftlichen und telefonischen Anfragen

*Vorausgesetzt werden:*

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen in Bayern, vorzugsweise in Fächerverbindungen mit dem Fach Mathematik
- Gesamtprüfungsnote 2,00 und besser
- Sichere EDV-Kenntnisse

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln sowie Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den

Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns

- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten und während der Sommermonate (Sicherstellung der Unterrichtsversorgung der staatlichen Realschulen für das jeweils neue Schuljahr)
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit
- Überzeugendes Auftreten
- Interesse für allgemeine Themen im Bereich der Weiterentwicklung der Realschule
- Teamfähigkeit

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem bzw. einer Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten sind gegeben.

Aussagekräftige Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt unter Angabe des Aktenzeichens Az. I.1-5 P 1121.8-1.112 289 auf dem Dienstweg an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306)) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete des Freistaats Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben.



**Stellenausschreibung des St. Marien-Gymnasiums der  
Schulstiftung der Diözese Regensburg**

Am Maristen-Gymnasium Furth bei Landshut der Schulstiftung der Diözese Regensburg ist zum

1. August 2012 die Stelle der/des

### Stellvertretenden Schulleiterin/Schulleiters

neu zu besetzen.

Derzeit besuchen 783 Schülerinnen in 21 Klassen, 97 Kursen und 28 P- und W-Seminaren das Gymnasium. Sie werden von 60 hauptberuflichen und drei nebenberuflichen Lehrkräften im naturwissenschaftlich-technologischen, sprachlichen und wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zweig mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (Englisch/Französisch oder Englisch/Latein oder Englisch/Latein/Französisch) unterrichtet.

Der Schulträger erwartet eine am christlichen Glauben und den Grundsätzen der katholischen Kirche orientierte Lehrerpersönlichkeit,

- die als voll ausgebildete Gymnasiallehrkraft gute fachliche und pädagogische Qualifikationen aufweist,
- die Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennnisse besitzt,
- die fähig und bereit ist, vertrauensvoll mit dem Schulträger, der Schulleitung des Gymnasiums und der Realschule, dem Kollegium und den Eltern zusammenzuarbeiten,
- die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert und die Schülerinnen in ihrer Entwicklung zu jungen selbständigen Frauen fördert,
- die Interesse und Freude hat, an der konzeptionellen Weiterentwicklung eines vom christlichen Menschenbild geprägten Schulprofils zu arbeiten.

Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayer. (Erz-) Diözesen (ABD). Die Stelle in Regensburg ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht. Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31. Januar 2012 an den Schulträger, die Schulstiftung der Diözese Regensburg, Weinweg 31, 93049 Regensburg.

Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer der Schulstiftung, Herrn Gröber, Tel. 0941 597-1505,  
E-Mail: [schulstiftung@bistum-regensburg.de](mailto:schulstiftung@bistum-regensburg.de).

### Stellenausschreibung an der Maristen-Realschule in Cham der Schulstiftung der Diözese Regensburg

An der **Maristen-Realschule in Cham** ist zum **1. August 2012** die Stelle der / des

### Realschulkonrektorin / Realschulkonrektors

neu zu besetzen.

Derzeit besuchen 487 Schüler in 18 Klassen die Schule. Sie werden von 30 Lehrerinnen und Lehrern in den Wahlpflichtfächergruppen I und II unterrichtet.

Der Schulträger erwartet eine am christlichen Glauben und den Grundsätzen der katholischen Kirche orientierte Lehrerpersönlichkeit,

- die als voll ausgebildete Realschulkraft gute fachliche und pädagogische Qualifikationen aufweist,
- die Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennnisse besitzt,
- die fähig und bereit ist, vertrauensvoll mit dem Schulträger, der Schulleitung, dem Kollegium und den Eltern zusammenzuarbeiten,
- die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert und die Schüler in ihrer Entwicklung zu mündigen Christen und aufgeschlossenen Staatsbürgern fördert,
- die Interesse und Freude hat, an der konzeptionellen Weiterentwicklung eines vom christlichen Menschenbild geprägten Schulprofils zu arbeiten.

Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayer. (Erz-)Diözesen (ABD). Die Stelle in Cham ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht. Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31. Januar 2012 an den Schulträger, die Schulstiftung der Diözese Regensburg, Weinweg 31, 93049 Regensburg.

Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer der Schulstiftung, Herrn Gröber, Tel. 0941/597-1505,  
E-Mail: [schulstiftung@bistum-regensburg.de](mailto:schulstiftung@bistum-regensburg.de).

\*

\*

**Stellenausschreibungen  
im deutschen Auslandsschulwesen**

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

**1. Willy-Brandt-Schule/Deutsche Schule Warschau, Polen**

– Drittausschreibung –

Arbeitsbeginn: 1. August 2012  
Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2011

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel  
Klassenstufen: 1 bis 12  
Schülerzahl: 179  
Reifeprüfung mit deutscher und polnischer Hochschulzugangsberechtigung

**Qualifikation**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L, Tarifgebiet Ost

Polnischkenntnisse sind wünschenswert.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Drittbewerbungen sind zulässig.

**2. Internationale Deutsche Schule Paris, Frankreich**

Arbeitsbeginn: 1. August 2012  
Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2011

Deutschsprachige Schule  
Klassenstufen: 1 bis 12  
Schülerzahl: 295  
Deutsche Allgemeine Hochschulreife und zusätzliche optionale Baccalaureat-Prüfung: ABI-BAC Jahrgangsstufe 12  
Haupt- und Realschulabschluss

**Qualifikation**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II bzw. die Sekundarstufe I mit gymnasialer Erfahrung  
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L, Tarifgebiet Ost

Französischkenntnisse werden erwartet.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst, vorzugsweise in der Schulleitung, bzw. Schulleitungserfahrung im Inland, Erfahrungen in der Qualitätsentwicklung sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

**Für beide Stellenausschreibungen gilt folgendes Bewerbungsverfahren:**

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter der Adresse: [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Ref. I.6, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufs an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Die Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn sie auf dem Dienstweg spätestens vier Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist vorliegt. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs- / Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einver-

---

ständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur  
Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die  
Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren)  
Besoldungs- / Entgeltgruppe erforderlich.





---

**Herausgeber / Redaktion:** Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Salvatorstraße 2, 80327 München, Telefon (0 89) 21 86-0, E-Mail: [poststelle@stmuk.bayern.de](mailto:poststelle@stmuk.bayern.de)

**Technische Umsetzung:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:** Das **Beiblatt** zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst (KWMBeibl) erscheint nach Bedarf mit bis zu vierundzwanzig Ausgaben jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkundung.bayern.de](http://www.verkundung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

---